

Zürcher Kantonal Radfahrer Verband ZKRV / SRB Zürich

Geschichte 1911 – 2011

Teil 1 1911 - 1961

Verfasser: Heinz Schläpfer

Es ist immer schwierig, über etwas eine Geschichte zu schreiben, wenn man nicht von Anfang an dabei war. Ich versuche auf Grund von „alten“ Protokollbüchern und Delegierten-Versammlungs-Berichten, die aber leider nicht ganz vollständig vorhanden sind, einige wichtige Daten unseres Verbandes und des Radsportes im Kanton Zürich und in der Schweiz zusammenzutragen.

1860 In der Schweiz wurde in Genf der erste Verein Gegründet. Es war der „Veloce-Club de Genève“. Die ersten hölzernen Fahrräder tauchten langsam auf.

1868 In Paris wurde das erste Radrennen organisiert.

1878 Das erste Radrennen in der Schweiz wurde durchgeführt.

1881 In Basel wurde der erste Velo-Club der Deutschschweiz gegründet.

1883 In Brügg bei Biel wurde der SVB (Schweiz.Velozipedisten Verband) gegründet.

1892 In Zürich wurde die „Hardau“-Rennbahn eröffnet.

1893 Als erster Zürcher wurde J.Bindschedler Zentralpräsident im SVB.

1886 Fr.Gut, ebenfalls ein Zürcher löst J.Bindschedler ab.

1897 A.Gloor, schon wieder ein Zürcher wurde neuer Präsident.

1906 Der Zürcher A.Steiner-Sidler wurde neuer Verbandspräsident des SVB.

1908 Der SVB bekam einen neuen Namen SRB (Schweiz.Radfahrer-Bund). J.Bindschedler aus Zürich wurde wieder Präsident.

1910 Willy Wichmann, ein weiterer Zürcher wurde Zentralpräsident.

1912 In Zürich – Oerlikon wird für den Bahnradsport eine offene Radrennbahn gebaut.

1912 Im 1911 wurde der ZKRV (Zürcher Kantonal Radfahrer Verband) gegründet und an der DV im Januar 1912 bestätigt.

Am Anfang waren bereits 43 Sektionen Mitglied im Zürcher Kantonal Verband. Ende Jahr kamen nochmals 9 Sektionen dazu. Also bereits damals waren es 52 Sektionen in unserem Verband. Der erste Präsident war J.Strassburger vom VC An der Sihl Zürich.

Der erste Kant. Radfahrertag fand in Männedorf statt, leider aber bei sehr schlechtem Wetter. Das hatte zur Folge, dass es ein Defizit gab, um das gestritten wurde. Das ging bis vor das Verbandsgericht vom Schweiz. Verband SRB. Das fing ja gut an im noch neuen Kantonalverband.

- 1913** Viele sportliche Aktivitäten fanden statt. Mannschaftsfahren über 50-km, Schulreigen, Kunstreigen, Radball und Ausfahrten wurden durchgeführt. Disziplin auf dem Rad und bei den Kleidern stand bei diesen Wettkämpfen natürlich im Vordergrund.
Das Verbandsvermögen betrug Fr. 279.18 von dem dann Fr. 262.65 auf der Kantonalbank angelegt wurde.
- 1914-1917** Der erste Weltkrieg war im Gange und trotzdem wurde zum Teil immer noch Radsport betrieben, allerdings sanken in vielen Sektionen die Mitgliederzahlen.
- 1918** Hermann Frey wurde neuer Präsident im ZKRV. Es waren nur noch 43 Sektionen im ZKRV. Der SRB-Jahresbeitrag beträgt Fr. 4.50.
- 1921** An der DV wurde anstelle von Hermann Frey der Sportkamerad R.Sutz aus Steinmaur als neuer Präsident gewählt.
- 1922** Das Verbandsvermögen war erstmals knapp über Fr. 1000.- angewachsen und es waren wieder etwa 50 Sektionen mit dabei.
- 1923** Bereits waren 57 Sektionen im Verband mit 4500 Mitglieder.
- 1927** Bei jetzt über Fr.2000.- Vermögen und 67 Mitglied-Sektionen wird der Verband immer noch von R.Sutz geleitet. Die sportlichen Aktivitäten waren immer etwa dieselben, Rennsport, Mannschaftsfahren, neu auch Quer, Reigenfahren und Radball.
- 1930** Der Schweizerische Verband SRB verkauft in Zürich seine Liegenschaft am Talacker für Fr.140`000.-
- 1931** Die erste Verbands-Standarte im ZKRV wurde angeschafft. Mit dieser wurden versch. Korsos und weitere Veranstaltungen besucht.
- 1932** Anstelle von R.Sutz wurde Jakob Homberger aus Winterthur-Veltheim als neuer Präsident gewählt. Das Vermögen betrug damals Fr. 431.55
- 1933** Die 1.Tour de Suisse wird ausgetragen, Sieger wurde Max Bulla/AUT. An der Zürcher DV wurde über die SRB DV diskutiert. An dieser fehlte der Zentralpräsident. Ein Delegierter erwähnte, er hätte aber diesen am Vorabend noch um 23.15 Uhr auf der Strasse gesehen !

- 1934** Der SRB-Zentralpräsident Willy Wichmann demissioniert nach 25 Jahren. Er wird ersetzt durch Ernst Flury aus Solothurn.
- 1935** Die ZKRV-DV fand in Kollbrunn mit 79 Delegierten statt. Der erste Präsident des ZKRV, J.Strassburger von AdS Zürich verstarb in diesem Jahr.
- 1936** 97 Delegierte besuchten die DV in Thalwil, an der Jakob Homberger wiedergewählt wurde.
- 1937** An der DV in Altstetten konnte den 115 Delegierten aus 55 Sektionen und dem 9-er Vorstand ein Vermögen von Fr. 1100.- präsentiert werden. Der Präsident Jakob Homberger musste aus gesundheitlichen Gründen demissionieren und wurde durch Jakob Siegrist ersetzt werden.
- 1938** „ Unbeschreibliche Verfehlungen „ des SRB Schweiz Generalsekretärs hatten den Rücktritt des ganzen Zentralkomitees zur Folge.
- 1939** „Infolge plötzlichem Ausbruch der Maul- und Klauenseuche musste kurzfristig die DV von Wallisellen nach Seebach verlegt werden“. Der Verband besteht jetzt aus 69 Sektionen. Das Arbeitsprogramm umfasste Quer, Fahrwart- und Reigenleiterkurs, Kriterium, Saalsporttag, Mannschaftsfahren, Zuverlässigkeitsfahren, Wanderfahrten, Sprinterrennen usw.
Im Oktober 1939 wurde eine sogenannte „Grenz-Besetzungs-Vorstandssitzung“ durchgeführt. Carl Senn aus Zürich wurde neuer Zentralpräsident des SRB.
- 1940** In der Kasse des Kantonalverbandes fehlte plötzlich Geld, das abgezweigt wurde. Der SRB gab dem ZKRV ein Dahrlehen von Fr. 2000.- um das Loch von Fr. 3500.- zu stopfen.
77 Delegierte von den total 69 Sektionen waren an der DV.
- 1941** Einige Veranstaltungen konnten in der letzten Zeit nicht durchgeführt werden. An der DV wurde der Präsident Jakob Siegrist durch Peter Pfister ersetzt. In diesem Jahr wurden in der Schweiz auch Fahrrad- und Autopneus rationiert.
- 1942** Beinahe alle Veranstaltungen konnten wieder durchgeführt werden. Ferdi Kübler gewinnt seine erste Tour de Suisse.
- 1943** 131 Anwesende waren an dieser DV wo auch Peter Pfister wiedergewählt wurde.
- 1944** Im Schweizerischen Verband SRB wurde diskutiert, den Beitrag von Fr. 6.- auf Fr. 6.50 zu erhöhen, was auch angenommen wurde.
- 1945** Endlich gab es auch in unserem Verband wieder einmal ein Vermögenszuwachs von Fr. 350.-
- 1946** Peter Pfister ist immer noch ZKRV-Präsident und die Kasse verbesserte sich auch wieder etwas.
- 1947** Carl Senn ist immer noch SRB Zentralpräsident.

- 1948** Ferdi Kübler und Hugo Koblet dominieren den Radrennsport in der Schweiz. In Zürich-Kloten wird der Flughafen gebaut.
- 1949** Ein weiterer Schweizer, Gottfried Weilenmann, gewinnt die Tour de Suisse.
- 1950** Ferdi Kübler und Hugo Koblet gewinnen die TdS, Giro d'Italia und die TdF.
- 1951** Auch wieder ein Jahr für die beiden K's, die den Radrennsport dominieren.
- 1952** Viele weitere Siege im In- und Ausland, insbesondere von Ferdi Kübler.
- 1953** Peter Pfister kann an der ZKRV-DV in Niederglatt 142 Personen begrüßen und ihnen ein Vermögen von über Fr. 5000.- präsentieren.
- 1954** An der DV in Dübendorf nahmen 113 Delegierte aus 45 Sektionen teil, zusammen mit den Gästen waren es 137 Teilnehmer.
- 1955** An der DV in Pfäffikon mit 116 Teilnehmer demissionierte Peter Pfister als Präsident. Emil Huber wurde neu als Kantonalpräsident gewählt. Als SRB-Zentralpräsident wurde Ernst Lüthi aus Zürich gewählt.
- 1956** Emil Huber begrüsst im Albisriederhaus 117 DV-Teilnehmer. Das Vermögen betrug bereits Fr. 6717.90.
- 1957** An der DV in Winterthur-Töss konnte Arnold Tschopp als Weltmeister im Einer-Kunstradfahren geehrt werden.
- 1958** Ehrenpräsident Siegrist nahm die Wiederwahl vom Präsidenten Emil Huber vor.
- 1959** Ein Streit zwischen dem ZKRV und dem RMVZOL konnte beigelegt werden, die beiden Zürcher Verbände arbeiten nun sportlich wieder zusammen.
- 1960** 108 Anwesende waren an der DV in Bassersdorf. Im ZKRV sind jetzt 61 Sektionen mit dabei.
- 1961** In Schlieren fand die Jubiläums-DV mit 131 Personen statt. Der ZKRV Präsident Emil Huber wurde wiedergewählt.

In Niederglatt fand die 50 Jahr-Feier mit einem würdigen Festakt und in gemütlichem Rahmen statt. Es wurde Rückschau auf die ersten 50 Jahre Radsport im Kanton Zürich gehalten.

Damit wurde auch diese kurze Geschichte der ersten fünfzig Jahre Radsport im ZKRV abgeschlossen.

Der zweite Teil mit den nächsten fünfzig Jahren von 1962 – 2011 folgt in der Geschichte Teil 2.

Heinz Schläpfer